

folge abgedruckt. Ihnen folgen, nach Autorennamen geordnet, die Berichte, Expertisen und Gutachten sowie in den Bänden II, VI, und VII Vorträge aus nichtöffentlichen Sitzungen.

Die Zählung der Protokolle der von der Enquete-Kommission veranstalteten öffentlichen Anhörungen (vgl. dazu den Bericht vom 31. Mai 1994, in diesem Band Seite 193) folgt der durchgehenden Numerierung aller Sitzungen der Enquete-Kommission, also auch der nichtöffentlichen, so daß sich hier und da „Sprünge“ bei den Protokollnummern ergeben.

Jedem Band ist eine Inhaltsübersicht vorangestellt, die in bezug auf die Protokolle über die Sachverständigen und Zeitzeugen sowie Themen und Unterthemen, in bezug auf die Berichte, Expertisen und Gutachten jeweils über Autoren, Themen und die wichtigsten Gliederungspunkte informiert. Dem einzelnen Protokoll ist dann noch einmal ein Inhaltsverzeichnis vorgeschaltet, das zusätzlich über den Ablauf der Anhörung unterrichtet.

Das Personen- und Sachregister am Schluß von Band IX erfaßt alle Textteile, einschließlich des Kommissionsberichts vom 31. Mai 1994, nicht aber die Dokumente sowie die Anträge und die Protokolle der Debatten des Deutschen Bundestages. Berücksichtigt wurden nur solche Stellen, an denen über Personen und Sachen etwas Substantielles bzw. Weiterführendes ausgesagt wird. Da die einzelnen Bände von verschiedenen Wissenschaftlern betreut wurden, lassen sich gewisse Unterschiede an „Erfassungsdichte“ bei den Registern nicht ausschließen. Die Stichworte des Sachregisters sind gelegentlich auch als Schlagworte angewandt.

Gesamtverzeichnisse der angehörten Zeitzeugen und Sachverständigen finden sich im Bericht vom 31. Mai 1994 (in diesem Band Seite 760ff), der angehörten Initiativen, Organisationen und Institutionen ebenda Seite 767f, der Berichte, Expertisen und Gutachten, nach Autorennamen alphabetisch geordnet, ebenda Seite 755ff sowie der Mitglieder und Mitarbeiter der Enquete-Kommission ebenda Seite 195ff.

Bei der Vielzahl und Komplexität der Beiträge, die die Enquete-Kommission verarbeitet hat, konnte die Textgestaltung aus zeitlichen, personellen und technischen Gründen nicht vollständig harmonisiert werden.

Über die Wiedergabe der Dokumente, ob in Abschrift oder verkleinertem Faksimile, wurde nach inhaltlichen und technischen Gründen entschieden. Die Abschriften sind wortgetreu; sprachliche, Interpunktions- und sonstige Fehler, etwa bei Namensschreibungen, wurden nur dort bereinigt, wo es sich um eindeutige Schreibfehler handelt.

# Gesamtinhalt

## Band I

Die Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ im Deutschen Bundestag

Anträge der Fraktionen und Gruppen zur Einsetzung einer Enquete-Kommission . . . . .	3
Debatte des Deutschen Bundestages 12.3.1992 . . . . .	25
Beschlußempfehlung und Bericht zu den Aufgaben der Enquete-Kommission 14.5.1992 . . . . .	152
Debatte des Deutschen Bundestages 20.5.1992 . . . . .	158
Bericht der Enquete-Kommission 31.5.1994 . . . . .	178
Entschließungsantrag 16.6.1994 . . . . .	779
Debatte des Deutschen Bundestages 17.6.1994 . . . . .	790

## Band II

Machtstrukturen und Entscheidungsmechanismen im SED-Staat und die Frage der Verantwortung

*Protokoll der 18. Sitzung*

Öffentliche Anhörung: „Die Veränderung des Parteiensystems 1945–1950“ . . . . .	11
---	----

*Protokoll der 20. Sitzung*

Öffentliche Anhörung: „Die SED-Diktatur – politische, geistige und psychosoziale Unterdrückungsmechanismen/Erfahrungen im Alltag“ (1. Teil) . . . . .	111
---	-----

*Protokoll der 21. Sitzung*

Öffentliche Anhörung: „Die SED-Diktatur – politische, geistige und psychosoziale Unterdrückungsmechanismen/Erfahrungen im Alltag“ (2. Teil) . . . . .	219
---	-----

*Protokoll der 22. Sitzung*

Öffentliche Anhörung: „Erfassung und Einbindung des Menschen im SED-Staat: Zur Rolle der Blockparteien und Massenorganisationen“ .	277
--	-----

*Protokoll der 25. Sitzung*

Öffentliche Anhörung: „Die Machthierarchie der SED“ (1. Teil) . . . . .	415
---	-----